

Amtliches

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19. April 2018
1.) Bürgerfragestunde

Ein Bürger hatte Fragen zum aktuellen Stand der Sanierung der Gartensiedlung Birkhau. Auch wollte er wissen, ob eine Förderung für private Maßnahmen möglich sei.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass momentan noch kein Zuschuss zur Sanierung der Gartensiedlung Birkhau genehmigt wurde. Es wurden allerdings schon parallel Untersuchungen beauftragt. Private Maßnahmen können auch gefördert werden, hierfür geltenden Kriterien müssen allerdings noch festgelegt werden.

Es wird hierzu noch eine Bürgerinformationsveranstaltung geben.

2.) Mündlicher Bericht des Arbeitskreises Asyl und der Integrationsbeauftragten

Bürgermeister Döttinger übergab das Wort an Frau Holzward-Schäfer und Frau Priester.

Nach einer ausführlichen Berichterstattung von Frau Holzward-Schäfer und Frau Priester zur aktuellen Arbeit der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten und des Arbeitskreises Asyl lobte Bürgermeister Döttinger die gute Arbeit und vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen dem AK Asyl, Frau Holzward-Schäfer und dem Gemeinderat.

Herr Döttinger erklärte außerdem zusammenfassend, dass die Flüchtlingsphase noch lange nicht vorbei sei. Die meisten Häuser sind momentan nur angemietet. Ein Neubau in der Seestraße wird demnach evtl. notwendig.

Der Gemeinderat bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

3.) Überlegungen für die Erstellung einer Pumptrackanlage in Affalterbach

Mit Schreiben vom 17. November 2017 haben die Pumptrack-Kids die Bitte geäußert eine Pumptrackanlage in Affalterbach zu realisieren.

Hierzu fand ein gemeinsames Gespräch mit den Pumptrackkids auf dem Rathaus statt. Darüber hinaus wurde mit dem Planer Herrn Konrad Wilar und Herrn Holger Heit eine Ortsbegehung durchgeführt.

Grundsätzlich schlagen die Kids zwei Standorte vor:

- Freizeitgelände Dorfwiesen
- Spielplatz am Lemberg

Im gemeinsamen Gespräch wurde dann der Standort im Freizeitgelände Dorfwiesen aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung ausgeschlossen. Für den Standort Lembergspielplatz wurden unverbindliche Angebote eingeholt.

Danach bewegen sich die Kosten zwischen rund 49.000 Euro und rund 74.000 Euro je nach Variante. Dazu kommen noch Kosten für den Rückbau des Platzes mit geschätzten 15.000 Euro.

Eine weitere Alternative wäre, diese Pumptrackanlage nicht mit Asphalt zu versehen, sondern wie in z.B. in Erdmannhausen eine Erdstrecke anzulegen.

Der Gemeinderat diskutierte verschiedene Standortmöglichkeiten durch. Auch über die Unterhaltung sowie das Thema Haftpflicht wurde gesprochen.

Es erging folgender Beschluss:

Grundsätzlich steht der Gemeinderat dem Vorhaben positiv gegenüber. Die Standortfrage muss noch abschließend geklärt werden. Eine Besichtigung anderer Pumptrackanlagen soll stattfinden.

4.) Mehrfachbeauftragung Schulsporthalle

Bürgermeister Döttinger begrüßte Herrn Hörz von der Landsiedlung. Dieser stellte das weitere Vorgehen im Zuge der Mehrfachbeauftragung zur Realisierung der neuen Schulsporthalle vor.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Alle Mitglieder des Gemeinderates werden, nach Vorschlag des Gemeinderates, Teil des Beurteilungsgremiums.

Den drei Experten des Beurteilungsgremiums wurde zugestimmt.

Die vorgestellten Termine und Fristen sind in Ordnung. Ebenso stimmt der Gemeinderat den ausgewählten Unternehmen zu.

5.) Brandschutzmaßnahmen in der Kelter

Einbau eines zweiten Rettungsweges vom 1. Obergeschoss auf die Empore und weitere Maßnahmen

In der Kelter müssen aus Gründen des Brandschutzes Umbauarbeiten stattfinden. Neben einem zweiten baulichen Rettungsweg vom 1. Obergeschoss auf die Empore und einigen Kleinarbeiten muss die Glastür an der Vorderseite auf eine lichte Durchgangsbreite von 1,20 m vergrößert werden.

Die Maßnahmen wurden in einem brandschutztechnischen Gutachten erarbeitet und mit dem Landratsamt als Baurechtsbehörde abgestimmt.

Das positive Ergebnis der Arbeiten ist insbesondere, dass die vorhandene Nutzungsbeschränkung im Obergeschoss auf 30 Personen aufgehoben werden kann.

Das Büro ARP hat eine Kostenschätzung erarbeitet. Für die Umbauarbeiten werden Kosten von ca. 55.000 € erwartet.

Bereits beauftragt wurde die Erarbeitung von Flucht- und Rettungswegeplänen, der Brandschutzordnungen A und B sowie der notwendigen Bestuhlungspläne mit Kosten über ca. 5.000 €.

Die Maßnahme ist über den Gesamtansatz der Gebäudeunterhaltung finanziert.

Es erging folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Arbeiten einzuholen und, soweit in der Zuständigkeit des Bürgermeisters, die notwendigen Arbeiten in Auftrag zu geben

6.) Bestellung des Gutachterausschusses der Gemeinde Affalterbach

hier: Zeitraum vom 01.05.2018 bis zum 30.04.2022

Nach den Vorschriften des Bundesbaugesetzes und der Gutachterausschussverordnung ist eine Neubestellung des Gutachterausschusses der Gemeinde Affalterbach erforderlich.

Bisher ist der Gutachterausschuss wie folgt besetzt:

Vorsitzender:	Hans Steidle
Stellvertretender Vorsitzender:	Helmut Rikker
Gutachter:	Andreas Neuweiler
Gutachter:	Sven Harder
Gutachter:	Roland Köcher

Stellvertretender Gutachter:	Rudolf Häußermann
Stellvertretender Gutachter:	Richard Häußermann
Stellvertretender Gutachter:	Stefan Hinner

Folgende Besetzung wurde vorgeschlagen:

Vorsitzender:	Hans Steidle
Stellvertretender Vorsitzender:	Helmut Rikker
Gutachter:	Andreas Neuweiler
Gutachter:	Sven Harder
Gutachter:	Roland Köcher

Stellvertretender Gutachter:	Rudolf Häußermann
Stellvertretender Gutachter:	Richard Häußermann
Stellvertretender Gutachter:	Stefan Hinner

Es erging folgender Beschluss:

Die Mitglieder des Gutachterausschusses werden entsprechend o.g. Auflistung neu bestellt.